



Antrag

der Abgeordneten des SSW

Kirchen auf Eiderstedt retten

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, sich an der Renovierung der Kirchen auf Eiderstedt finanziell zu beteiligen und mit der Nordkirche und dem Kirchenkreis Nordfriesland in Gespräche über die Finanzierung einzutreten.

Begründung:

Die historischen Kirchen auf der Halbinsel Eiderstedt sind ein besonderes Kulturerbe, weil fast jede Gemeinde auf Eiderstedt im Dorf eine eigene Kirche hat. Diese Kirchen-Dichte ist in Deutschland einmalig. Die Gotteshäuser sind einerseits Orte der Besinnung und andererseits kulturelles Veranstaltungszentrum mit besonderer touristischer Relevanz.

Die Kirchen stammen teilweise aus dem 12. Jahrhundert und insgesamt neun Kirchen haben einen massiven Renovierungsbedarf. Die Finanzierung dieser Renovierungsaufgaben ist bisher noch nicht vollständig gesichert. Dem Renovierungsbedarf von etwas mehr als 18,6 Millionen Euro stehen bisher Finanzierungszusagen des Bundes in Höhe von etwas mehr als 9,3 Millionen Euro und Eigenmittel des Kirchenkreises von ca. 0,3 Millionen Euro gegenüber. Darüber hinaus sollen noch 1,5 Millionen Euro durch Fundraising gewonnen werden, so dass eine Finanzierungslücke von 7,5 Millionen Euro verbleibt. (siehe Drs. 19/470)

Um die Renovierungsarbeiten sicher finanzieren zu können, bedarf es noch eines Zuschusses durch das Land.

Lars Harms
und die Abgeordneten des SSW